

Die Strömung



Flüsse und Bäche sind Fließgewässer. Sie stehen niemals still, sondern fließen immer mit einer bestimmten Geschwindigkeit. Diese Bewegung und Geschwindigkeit des Wassers nennt man Strömung.

Wasser rinnt immer bergab. Je steiler das Gelände ist, desto stärker ist auch die Strömung. Ist das Gebiet eher flach, dann

strömt das Wasser langsam.

Bei einem Wildbach ist die Strömung meist sehr stark. Sein Wasser kann Steine und Schotter mitreißen, und auch Äste und umgestürzte Bäume. Wenn die Strömung langsamer wird, dann lagern sich die Steine und der Schotter am Bachgrund ab.

Die Strömung von Flüssen ist meist langsamer. Denn viele Flüsse fließen durch flaches Land.

Weiter zu: [Sauerstoffreich und unberührt](#)